

TITAN
FLORA
AMOR
ARETEA.

Burden

Als

Der Durchlauchtigste Fürst und Herr /

H E R R

Ernst August /

Herzog zu Sachsen /

Fürlich / Cleve und Berg / auch Ungern / und
Westphalen / Landgraf in Thüringen / Marggraf
zu Meissen / gefürsteter Graf zu Henneberg / Graf zu
der Mark und Ravensberg / Herr zum Ka-
venstein /

Den 19. APRIL. 1718.

Sein Hohes

Geburths-FESTIN

hocherfreut begienge /

Bei einer MUSIQUE zu bezeugung herkommigster
Mit Freude präsentiret

von

Der Durchlauchtigsten Frau Gemahlin.

W E I D M A N N, gedruckt mit Mumbachischen Schriften.

TITAN
FLORA
AMOR
ARTEA

Der Buchhandlung Buch und Schrift

und Buchhandlung

und Buchhandlung

ein gutes

besten bedienet

und Buchhandlung





* * *

FLORA

TITAN.

ARIA.



Ein so strenges Regi-
ment
Bruma / kan nicht lange
währen /
Deines Titans Fackel
brennt /

Lufft und Wolcken auszuföhren.

Dein so strenges Regiment
Bruma / kan nicht lange währen!

So geht der Wechsel-Lauff
Hedweder Jahres-Zeiten!
Der rauhe Winter höret auf!
Der frohe Lenß
Läßt von soviel Annehmlichkeiten
Sich wiederum begleiten!
Nach schwarzen Wolcken-Flohr
Schwingt Titan sich in seinem Gold-Beschmeide
Der Welt zur neuen Freude/
Am Wolcken-Saal empor!

FLORA.

Ja! Titan! ja!
Der Wechsel dieser Zeit
Ermuntert dich zur Frölichkeit!
Der holde May ist nah:
Auf! auf! verdopple deine Strahlen!
Doch mühe dich
Absonderlich
Den Himmel heut außs prächtigste zu mahlen/
Da sich ein Hohes Ursprungs-Fest
Nach Wunsch erblicken läßt/
Da Herzog Ernst August /
Der Fürsten Preis / des Landes Lieb' und Lust /
Den Tag erlebt / an welchem Er geböhren!
Drüm säume nicht!

Empfange dieses Licht/
Das zur Vergnügung auserköhren!

ARIA.

Fürsten sind auf dieser Erden
Was am Himmel Titan ist!
Ehrer Augen holde Blicke
Machen/ daß nur Wohl und Glücke
Land und Untertanen küßt.

Da Capo.

AMOR.

Es mag sich Titan ist
Mit seiner Flora freuen/
In dem die Zeit
Sich selbst verjünet und erneut!
Doch Amor wird vor allen höchst vergnügt/
Und ist bemüht/ viel Blumen auszustreuen/
Nun dieser frohe Tag
Die Traurigkeit besiegt!
Wein Ernst August
Erwecket Liebes-Flammen
In meiner treuen Brust/
Drum füg' ich Wunsch und Herß zusammen!

ARIA.

Angenehmstes Tages-Licht/
Das mein Herz in Lust versetzt/
Und vollkommen mich ergötzet/
Mehr/ als Titans Angesicht/
Daß versüßte Blicke spielen/
Und mich neues Leben fühlen/
Angenehmstes Tages-Licht!

ARETEA.

Soll Aretea dann
Bey dieser Lust die letzte seyn?
Nein! nein!

Die Jugend ist / mein Fürst / die selbst ver-
pflicht /

Drum säumet sie sich nicht
Den frohen Tag mit zu begeben/
Daran der Himmel Sie
Läßt ihren Sohn, den Glanz der Freude sehen.

ARIA.

TITAN.

So viel Strahlen Titan streut
Bey der frohen Frühlings-Zeit/

So viel Glück und Wohlergehen
Müsse dir zur Seite stehen /
Ernst August / du Preis der Zeit!

ARIA.

(FLORA.)

Ohr angenehmste Frühlings-Minde
Weht nur Gesmin und Rosen zu/
Daß Ernst August Vergnügen fin-
de /
Und immer süsse Lebens-Ruh!

Da Capo.

AMOR.

Ernst August /
Mein Vergnügen / meine Lust /
Lebe! Liebe
Lange Zeit /
Höchst-erfreut /
Daß kein Völetgen dich betrübe.

Da Capo.

ARETEA.

Wahrer Jugend Schmuck und Ruhm
Muß an Ernst Augusten prangen/
Glück und Wohl soll ihn umfassen /
Ehre sey sein Eigenthum!

Da Capo.

(A. RO.)
TUTTI.

Du schönster der Tage / verjage das Leiden/
Erscheine noch vielmahl mit Segen und Freu-
den /

Du schönster der Tage / verjage das Leiden!



TITAN
FLORA
AMOR
ARETEA.

Burden

Als

Der Durchlauchtigste Fürst und Herr /

W E R N

Ernst August /

Herzog zu Sachsen /

Fürlich / Kleve und Berg / auch Ungern / und
Westphalen / Landgraf in Thüringen / Marggraf
zu Meissen / gefürsteter Graf zu Henneberg / Graf zu
der Mark und Ravensberg / Herr zum Ra-
venstein /

Den 19. APRIL. 1718.

Sein Hohes

Geburths-FESTIN

hocherfreut begienge /

Bei einer MUSIQUE zu bezeugung herksinnigster
Mit Freude präsentiret

von

Der Durchlauchtigsten Frau Gemahlin.

W E R N, gedruckt mit Mumbachischen Schriften.

